



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

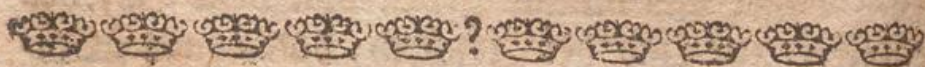
Geräusch deren Geschäften, bey Menge deren Handelschafften, bey der Unruhe deren Städten nicht verbleibe. Lasset uns demnach hinaus gehen, Christliche Seel! zu ihm, auffer denen Lägern, und seine Schmach tragen. Hebr. 13. Lasset uns hinaus gehen nicht so viel mit denen Füßen des Leibs, als mit denen Anmuthungen des Herzens. Was nuget die Einsamkeit des Leibs, wann die Einsamkeit des Herzens manglet? Lasset uns hinaus gehen von denen eytlen Sorgen, welche uns nur beunruhigen, und die Zeit zur Würckung des Heyls hinweg nehmen. Lasset uns alle Mühe und Arbeit anwenden die vielfältige Mißvergnügungen und erdulde Verspottungen des leydenden Jesu zu betrachten. Lasset uns hinaus gehen von dem Hof der Eitelkeit zur Lieb der Armuth, von denen Wollüsten zur Abtödtung unserer sinnlichen Begierlichkeiten. Wer Christum will finden, und ihm anhangen, der muß die Welt, und alles, was die Welt liebet, fliehen und verachten.

Anmuthung.

Ich siehe dich, mein Jesu! nach gefällten Todts-
 Urtheil nunmehr zur Keyß bereit, damit
 du zur angewissenen Richtstadt deinen Weeg
 nimmest. O was für ein unerschrockene Ent-
 schliessung, was unverzagtes Gemüth hattest du
 vonnöthen, da du vor Augen sahest jenen grossen
 Block, oder Baum, an welchen du soltest an-
 genag-

genaglet werden: Da die Stund herben nahete, in welcher du eines so schmählichen und bitteren Todts soltest sterben. Du stehest doch unerschrocken wie ein Rieß den Weeg zu lauffen, wie ein Feld-Fürst zum Streit. O großmüthiger JE- SU! stärke mein forchtsames Herz, welches auf den blossen Rahmen einer Widerwärtigkeit also gleich zu Boden fallet, welches vor Furcht einer Wellen ersauffet. Gibe, daß ich nach genügsamer Betrachtung deiner Herzhafftigkeit, erlehrne mich aus Lieb deiner, zu harten und schwären Sachen leichtlich zu entschliessen.

Station bey denen HH. 40. Geckrönten. 10000 Jahr Ablass.



Dienstag

Nach dem 4. Sonntag in der Fasten.

Von der Creuktragung Christi.

I.

Er trug sein Creuz, und gieng hinaus zu dem Ortb, das man die Schedelstatt nennet. Joann. 19. Da Jesus das ihm zubereitete Creuz angesehen, ob selbes schon von zwey Quer-Baum zusamm gefüget, fünfzehnen
Schuh